

Biogas in Bayern | Statistik zum 31.12.2024
Sachstand nach der Ausschreibung BIO24-2 vom 01.10.2024

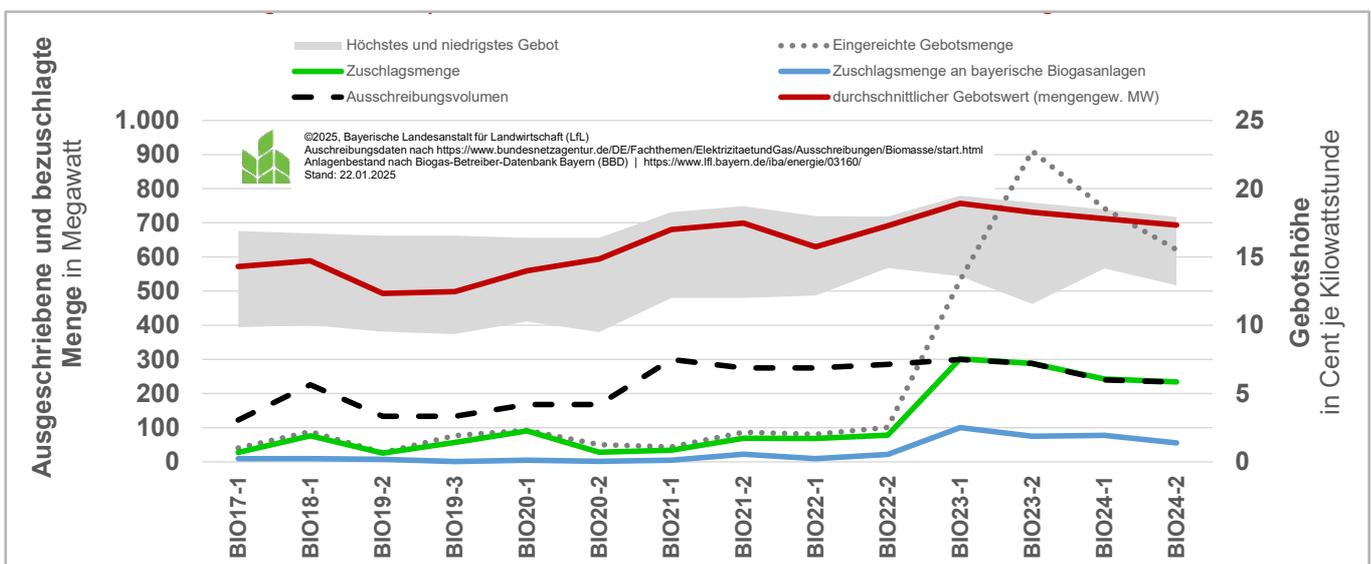

Am 06.12.2024 veröffentlichte die Bundesnetzagentur auf ihrer Internetseite die Ergebnisse der bundesweiten Biomasse-Ausschreibung BIO24-2 vom 01. Oktober 2024. In Summe erhalten 283 Gebote mit 234 MW einen Zuschlag und wieder wurde – anders als in den Jahren 2022 und früher - das gesamte Ausschreibungsvolumen ausgeschöpft. Eingereicht werden 712 Gebote mit 622 MW. Bei der vorausgehenden Ausschreibung BIO24-1 wurden 788 Gebote mit 742 MW abgegeben (siehe auch Abbildung 1).

Das am niedrigsten bezuschlagte Gebot liegt bei 12,92 Cent, das höchste bei 17,93 Cent je Kilowattstunde. Der durchschnittliche Gebotswert der insgesamt bezuschlagten Menge erreicht 17,33 Cent (gewichteter Mittelwert).

A. Welche Anlagenleistung wurde mit BIO24-2 in Bayern bezuschlagt?

An bayerische, landwirtschaftliche Biogasanlagen (genauer EEG-Einheiten) werden 87 Gebote mit 55 MW vergeben. Dies entspricht 31 Prozent der Gebote und 24 Prozent des Ausschreibungsvolumen. Mit Stand 24.01.2025 summiert sich die bis dato in Bayern bezuschlagte installierte Nennleistung auf rund 400 MW.

Abbildung 1: Rückblick zu den Biomasseausschreibungen – 2018 bis heute (Stand 24.01.2025 nach der Ausschreibung BIO24-2)



B. Sachstand nach der BNetzA-Ausschreibung BIO24-2 mit Stand 24.01.2025

Zum Stichtag 31.12.2024 und mit Stand 24.01.2025 verbleibt eine Anlagenleistung von rund 10 MW, deren erste, 20-jährige EEG-Garantievergütungszeit zum 31.12.2024 endet und die sich laut Statistik noch nicht erfolgreich um einen Zuschlag in einer EEG-Biomasse-Ausschreibung beworben hat (siehe auch Abbildung 2). Es liegen keine Daten dazu vor, welcher Anteil der verbleibenden Anlagenbetreiber sich überhaupt um einen Zuschlag bemühte. Für diese Anlagenbetreiber bietet die Biomasse-Ausschreibung im Jahr 2025 die nächste Möglichkeit auf eine 10-jährige Verlängerung der ersten, 20-jährigen Vergütungszeit.

Für weitere 112 MW an noch nicht bezuschlagter, bayerischer Biogasanlagenleistung endet die erste, 20-jährige EEG-Garantievergütung zum 31.12.2025.

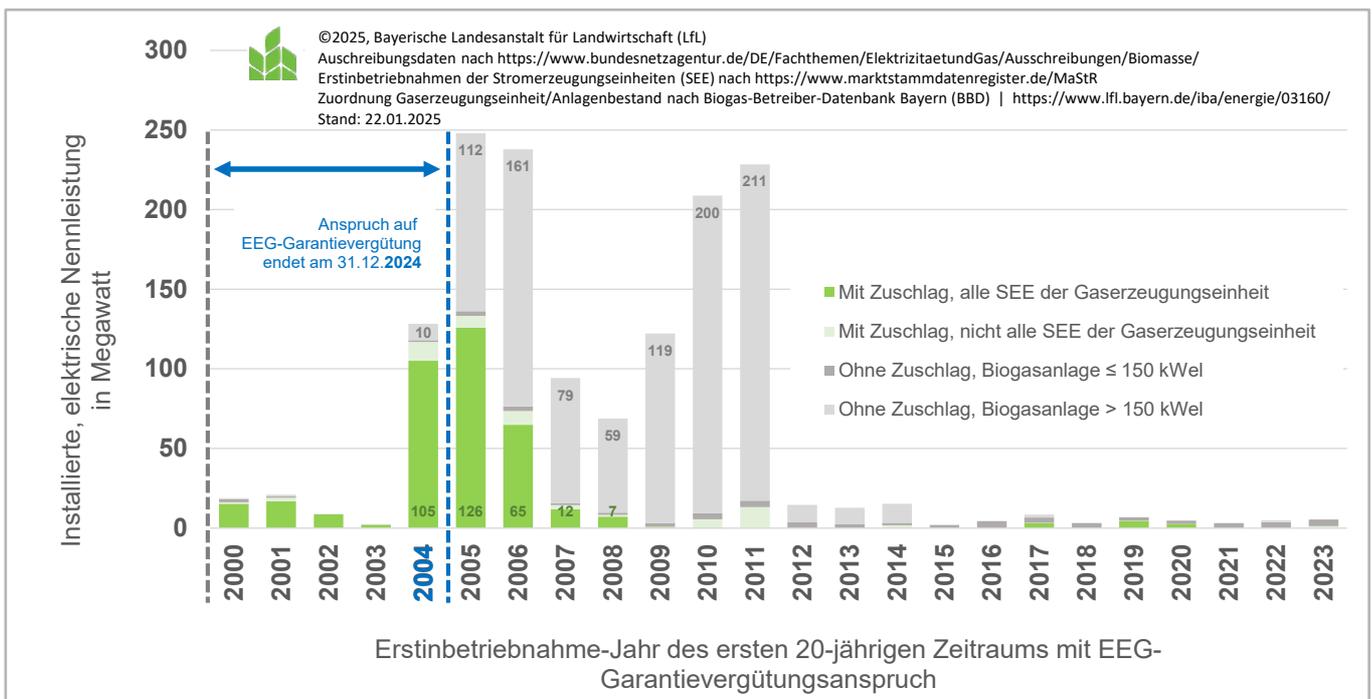
Die Abbildung 2 veranschaulicht darüber hinaus zwei weitere Aspekte:

- Die bisherigen Zuschläge wurden auch für Anlagen mit EEG-Erstinbetriebnahmejahr 2005 bis 2008 vergeben
- Der Großteil der bezuschlagten Anlagenleistung betrifft komplette Biogasanlagen, d.h. alle Stromerzeugungseinheiten einer Gaserzeugungseinheit.

Die von den Übertragungsnetzbetreibern veröffentlichten EEG-Bewegungsdaten für das Jahr 2023 zeigen darüber hinaus:

- Teilweise befanden sich Biogasanlagen, deren Anspruch auf EEG-Garantievergütung zum 31.12.2024 endet und die bisher noch keinen Zuschlag haben, vorher bereits in der Veräußerungsform der „Sonstigen Direktvermarktung“. Diese Anlagen vermarkten ihren Strom außerhalb des EEGs.

Abbildung 2: Bayerische, landwirtschaftliche Biogasanlagen und deren Zuschlag im Rahmen einer EEG-Biomasse-Ausschreibung (Stand 24.01.2025, nach der Ausschreibung BIO24-2)



C. Datenbasis

- EEG-Ausschreibungsergebnisse Biomasse | <https://www.bundesnetzagentur.de>
- Biogas-Betreiber-Datenbank Bayern (BBD) | <https://www.lfl.bayern.de/iba/energie/031607/>